

Ich+Ich, Umarme Mich

Mein Gedanken sind weich, meine Augen tun weh.
Ich hab heut genug gehrt und genug gesehen.
Das war ein echt harter Tag, kein Kinderspiel.
Es waren tausend Prozent und von allem zuviel.

Ich hab nen knochenharten Job, mein Geist ist total leer.
Meine Kraft ist am Ende, ich kann nicht mehr.
Vom Ehrgeiz getrieben htt ich nie gedacht,
es weht ein eiskalter Wind in den Husern der Macht.

Umarme mich, leg meinen Kopf in deinen Schoss.
Beruhige mich und lass mich nicht mehr los.
Gib mir von deiner Energie,
ich steh als Bettler hier vor dir.

Schau mich an - ich hab es weit gebracht.
Ich bin umgeben von Symbolen, Symbolen der Macht.
Ich wollte immer nach oben, solange ich denken kann.
Ich gebe immer mein Bestes, ich streng mich an.
Aber Glick wird bestimmt von fremden Gnaden.
Ich weiss es hngt alles am seidenen Faden.

Umarme mich, leg meinen Kopf in deinen Schoss.
Beruhige mich und lass mich nicht mehr los.
Gib mir von deiner Energie,
ich steh als Bettler hier vor dir.

Umarme mich, hol mich in eine andere Welt.
Beruhige mich, sag das du zu mir hltst.
Gib mir von deiner Energie,
ich steh als Bettler hier vor dir.

Umarme mich.
Beruhige mich.
Gib mir von deiner Energie.

Umarme mich, leg meinen Kopf in deinen Schoss.
Beruhige mich und lass mich nicht mehr los.
Gib mir von deiner Energie,
ich steh als Bettler hier vor dir.

Umarme mich, hol mich in eine andere Welt.
Beruhige mich, sag das du zu mir hltst.
Gib mir von deiner Energie,
ich steh als Bettler hier vor dir.